

TOP:

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

66 - Verkehr und Grünflächen

Vorl. Nr.: V/2023/1345

Datum: 09.11.2023

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss Stadtentwicklung Verkehr	für und	30.11.2023	öffentlich Entscheidung

Tagesordnung

Bahnhof Industriepark: Errichtung von neuen Fahrradboxen

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Förderung für die Errichtung von Fahrradboxen am Bahnhof Industriepark zu beantragen.
2. Unter der Voraussetzung, dass die Förderung bewilligt wird, wird die Verwaltung beauftragt, neue Fahrradboxen am Standort Industriepark zu errichten.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmittel vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> entfällt	Wenn ja Budget: SKT: 0962002 KST: 60311 KTR: 54116	Wenn nein Deckungsvorschlag:
------------------------------	--	--	---------------------------------

Begründung

Hintergrund

Als Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundliche Städte hat sich die Stadt Meckenheim der Förderung des Radverkehrs im Stadtgebiet in besonderem Maße verpflichtet.

Hinzu kommt der Beschluss der Ziele des Mobilitätskonzepts, womit sich Meckenheim dem Ausbau der Radinfrastruktur verschrieben hat, um den Radverkehrsanteil in der Stadt zu erhöhen.

Zur Radverkehrsinfrastruktur zählen neben Radwegen auch sichere Abstellanlagen. Diese sind insbesondere an Standorten, wie ÖPNV-Haltepunkten, wo Fahrräder über einen längeren Zeitraum unbewacht abgestellt werden, von besonderer Relevanz. Fahrradboxen stellen sichere Abstellanlagen dar und bieten unter anderem Schutz vor Witterung, Vandalismus und Diebstahl.

An beiden Bahnhöfen in Meckenheim sind bereits Fahrradboxen vorhanden, diese sind jedoch mit herkömmlichen mechanischen Schließanlagen ausgestattet. Das hat den Nachteil der aufwändigen Schlüsselverwaltung. Hinzu kommt, dass die Boxen jeweils lediglich an eine Person, nämlich den/die Schlüsselinhaber*in fest vermietet werden können. Stehen die Boxen während des bestehenden Mietverhältnisses leer, ist eine anderweitige Nutzung durch weitere Personen nicht möglich. Zum aktuellen Zeitpunkt ist die Nachfrage höher als das Angebot, sodass für beide Standorte Wartelisten geführt werden.

Aus diesem Grund wird die Verwendung eines elektronischen Buchungs- und Zugangssystems empfohlen. Dieses System ermöglicht unter anderem eine Optimierung der Stellplatzbelegung durch das Angebot verschiedener Buchungszeiträume je Stellplatz (u.a. stundenweise). Hierdurch können eine deutliche Erhöhung des Nutzungsgrades und eine Erweiterung der Nutzergruppe erreicht werden

Vor diesem Hintergrund wurde zunächst geprüft, ob die 16 Fahrradboxen am Bahnhof Meckenheim mit einem elektronischen Zugangssystem nachgerüstet werden können. Diese Prüfung fiel negativ aus. Aufgrund des ungenügenden Schutzes vor Regenwasser und der fehlenden Kapazität zur Installation eines elektronischen Schlosses ist eine Nachrüstung nicht empfehlenswert. Somit käme dort lediglich die Neuerrichtung von Fahrradboxen in Frage. Allerdings wurden die bereits vorhandenen Boxen gefördert und unterliegen somit einer Zweckbindung, sodass diese nicht einfach ersetzt werden können. Vor dem Hintergrund des geplanten Umbaus des Busbahnhofes bietet es sich somit an, das Thema Fahrradboxen in diesem Zusammenhang mitzudenken.

Anders gestaltet es sich am Bahnhof Industriepark. Die dort vorhandenen 22 Fahrradboxen weisen nicht zuletzt altersbedingte Abnutzungserscheinungen auf und sind abgängig, weiterhin hat eine Prüfung ergeben, dass eine elektronische Nachrüstung der Boxen nicht möglich ist. Somit wird empfohlen diese Boxen zu ersetzen und innerhalb der Anlage neu zu verorten.

Da die Nachfrage nach Fahrradboxen sehr hoch ist, bietet es sich zudem an, nicht nur die vorhandenen Boxen am Industriepark zu ersetzen, sondern auch die Anzahl zu erhöhen. Die Verwaltung schlägt die Errichtung von insgesamt 30 Boxen (12 doppelstöckige Fahrradboxen und 6 einstöckige Fahrradboxen) vor.

Bauvorhaben

Die Verwaltung schlägt vor, 30 Fahrradboxen anzuschaffen. Die Boxen können doppelstöckig gebaut werden, sodass der gesamte Stellplatzbedarf optimiert wird. Das Doppelstockparksystem kommt bereits in vielen großen Radstationen erfolgreich zum Einsatz.

Zur Errichtung der Fahrradboxen wird eine Fläche von ca. 60 m² benötigt. Als Standort wird hierfür die Fläche neben den überdachten Abstellanlagen am Bahnhof Industriepark vorgeschlagen (siehe Abb. 1).

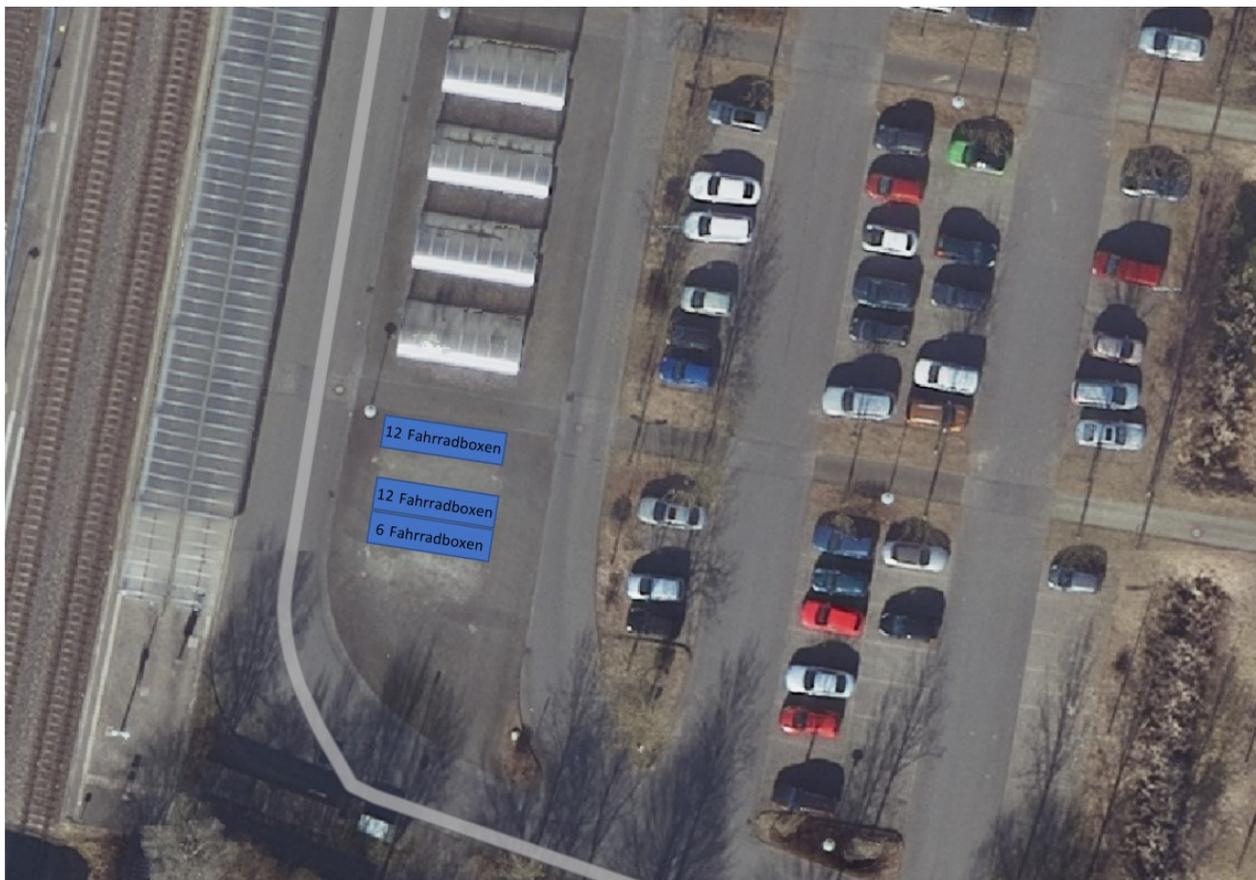


Abb. 1

Betriebskonzept

Die Fahrradboxen sollen über ein digitales Steuerungssystem rund um die Uhr zugänglich sein. Die dafür notwendige Software muss von einem Drittanbieter bereitgestellt werden. Dieser muss sich auch um die Nutzerverwaltung und -abrechnung kümmern, sodass für die Stadt Meckenheim kaum zusätzliche Aufgaben anfallen.

Kosten und Finanzierung

Die Anschaffungskosten incl. Lieferung und Montage für 30 Fahrradboxen mit elektronischem Zugangssystem betragen derzeit ca. 90.000€ inklusive Mehrwertsteuer, basierend auf einem Angebot eines bekannten Anbieters. Hinzu kommen die Kosten für den Anschluss an die Stromversorgung und ggf. Kosten für die Fundamentierung, sodass zunächst von Gesamtkosten in Höhe von 110.000€ ausgegangen wird.

Für die Errichtung von Fahrradboxen sind im Haushalt entsprechende Mittel in Höhe

von 120.000 € veranschlagt. Weiterhin ist das Vorhaben förderfähig. Bike-and-ride-Anlagen auch in Form von Fahrradboxen werden mit einer Förderquote von bis zu 90% bezuschusst.

Zusätzlich fallen jährliche Betriebskosten für die Wartung, Instandhaltung, Reinigung, Energie und Buchungsabwicklung an. Diese liegen bei ca. 2.000 € jährlich. Sofern es die Förderbestimmungen zulassen, werden zur Deckung der Betriebskosten entsprechende Nutzungsentgelte erhoben.

Meckenheim, den 09.11.2023

Liena Humke
Sachbearbeiterin

Marcus Witsch
Fachbereichsleiter

Abstimmungsergebnis:

Ja

Nein

Enthaltungen